



# **EUTB<sup>®</sup> Jahresbericht 2024**

## Der Paritätische Rhein-Sieg-Kreis



# Inhalt

|                                                                               |               |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| EUTB® – Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung .....                         | Seite 4       |
| Gesetzliche Grundlage und Finanzierung .....                                  | Seite 5       |
| EUTB® im Rhein-Sieg-Kreis .....                                               | Seite 6       |
| Standorte und Dezentrale Beratungsangebote der EUTB® beim Paritätischen ..... | Seite 7       |
| Personelle Situation und Peer-Beratung .....                                  | Seite 8       |
| Beratungen 2024 .....                                                         | Seite 9 – 10  |
| Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit .....                                    | Seite 11 – 12 |
| Ausblick .....                                                                | Seite 13      |
| Impressum .....                                                               | Seite 14      |

# EUTB® – Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB® im Rhein-Sieg-Kreis in Trägerschaft des Paritätischen NRW ist eine Beratungsstelle für alle Menschen mit Behinderung/ Beeinträchtigung, die von einer Behinderung bedroht und/oder chronisch erkrankt sind sowie deren Angehörige.

Ratsuchende können sich mit allen Fragen und Anliegen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe an die EUTB® wenden. Beratungsthemen können beispielsweise sein:

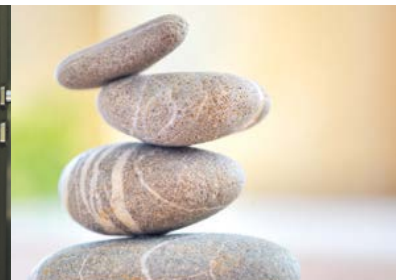
- **Schwerbehindertenausweis**
- **Nachteilsausgleiche**
- **Eingliederungshilfen**
- **Pflege/ Gesundheit**
- **Arbeit und Beschäftigung**
- **Finanzielle Sicherung**
- **Persönliches Budget/ Assistenz**
- **Mobilität, Freizeit**
- **Kita, Schule, Ausbildung, Beruf**
- **Wohnen**

Die EUTB® berät zum einen unabhängig von kosten- und leistungsträgerspezifischen Interessen und Erwartungen. Die Beratung orientiert sich ausschließlich an den Bedarfen und Interessen der Ratsuchenden. Zum anderen ergänzt die EUTB® andere bereits bestehende Beratungsangebote.

Sie versteht sich als Lotsin für Ratsuchende im zergliederten Sozialsystem und arbeitet oft im engen Austausch mit anderen Trägern und Einrichtungen zusammen.

Die Beratung ist Orientierungs-, Planungs- und Entscheidungshilfe im Hinblick auf sozialrechtliche Fragen, um Ratsuchenden einen passgenauen Zugang zu Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe zu ermöglichen. Daher ist eine Beratung bereits vor Beantragung von Leistungen sinnvoll.

Die EUTB® bietet keine Rechtsberatung und begleitet nicht in Widerspruchs- und Klageverfahren.



## Gesetzliche Grundlage und Finanzierung

Menschen mit Beeinträchtigung haben ein Recht auf Selbstbestimmung und umfassende Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft. Aus diesem Grund wurde das Bundesteilhabegesetz (BTHG) § 32 neu in das neunte Sozialgesetzbuch (SGBIX) eingefügt.

Dieses stellt die gesetzliche Grundlage für ein offenes und Orientierung gebendes Beratungsangebot zu allen Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe dar. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert dieses Beratungsangebot.

Seit 2018 wurden bundesweit über 500 EUTB® Beratungsstellen aufgebaut. Aus dem ursprünglich befristeten Projekt der EUTB® ist nun ein nachhaltiges Angebot entstanden dessen Finanzierung bis 2029 gesichert ist.

Die „Fachstelle Teilhabeberatung mit Sitz in Berlin begleitet die EUTB® Beratungsstellen in fachlichen Fragen und bietet Möglichkeiten zu Fortbildung, Austausch und Vernetzung.



# EUTB® im Rhein-Sieg-Kreis

Die EUTB® in Trägerschaft des Paritätischen NRW ist für Ratsuchende in 14 Städten und Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises zuständig. Weitere 5 kreisangehörige Städte liegen in der Zuständigkeit unseres Kooperationspartners der ZNS-Stiftung: [www.eutb-meh.de](http://www.eutb-meh.de)



**DER PARITÄTISCHE**  
Rhein-Sieg-Kreis

**ZNS-  
Stiftung**  
Hilfe für Menschen  
mit Schädelhirntrauma

# Standorte und Dezentrale Beratungsangebote der EUTB® beim Paritätischen

Die EUTB® Beratungsstelle beim Paritätischen bietet an vier Standorten Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörigen an. In Troisdorf-Oberlar liegt die Beratungsstelle zentral an der Sieglarer Straße mit guter Anbindung an den ÖPNV.

Der Eingang ist ebenerdig und barrierefrei. Neben Parkmöglichkeiten in direkter Nähe verfügt der Standort auch über einen Behindertenparkplatz gleich vor der Tür.

Hier kann persönliche Beratung im Rahmen einer offenen Sprechstunde sowie nach Terminvereinbarung an allen Werktagen wahrgenommen werden. Telefonische Beratung sowie Beratung per Mail und Videochat sind ebenfalls möglich.

Darüber hinaus gibt es Beratung an drei Nebenstandorten. In Meckenheim können Beratungstermine an zwei Tagen im Monat vereinbart werden. Die Beratung findet im Café sofa, einem Projekt des Vereins „Wir für Inklusion“ statt. Die Beratung in Swisttal und Neunkirchen-Seelscheid wird einmal im Monat nach Terminvereinbarung angeboten und findet in den jeweiligen Rathäusern der Gemeinden statt.



Beratungsstelle in Troisdorf

## Personelle Situation und Peer-Beratung

Die Beratungsstelle ist mit vier Fachkräften besetzt. Alle Mitarbeiterinnen arbeiten in Teilzeit mit unterschiedlichem Stundenumfang.

Ein zentraler Baustein der EUTB® ist die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer-Beratung). Zwei hauptamtliche Beraterinnen sind aufgrund ihrer eigenen körperlichen Beeinträchtigung Peer-beraterinnen und führen die Methode des Peer-Councelling durch. Sie verbinden Professionalität mit eigener Betroffenheit indem sie ihr fachliches Wissen ebenso wie ihr persönliches Behinderungserleben in die Beratung einbringen.

Leitgedanke ist dabei immer die Parteilichkeit im Sinne der ratsuchenden Person. Das durch die eigene Beeinträchtigungs- und Behinderungserfahrung entstandene Expertenwissen teilen und vermitteln sie in den Beratungsgesprächen.

Dabei werden die Möglichkeiten einer selbstbestimmten und unabhängigen Lebensführung sowie die Teilhabe stets in den Vordergrund gestellt und Ratsuchende ermutigt, Entscheidungen selbstbestimmt zu treffen. Beratung durch Peers fördert das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl der ratsuchenden Personen.



Agnes Barczewski  
EUTB® Peer-Beraterin

*Jeder Mensch ist anders und auch jeder Mensch mit Behinderung ist anders und sollte die Wahl haben, den eigenen Interessen, Stärken und Neigungen nachzugehen, um sich weiterzuentwickeln. Es darf nicht daran scheitern, dass Mitmenschen ohne Behinderung sie nicht ernst nehmen, und schon gar nicht daran, dass Angebote oder Gebäude für sie nicht zugänglich sind.*

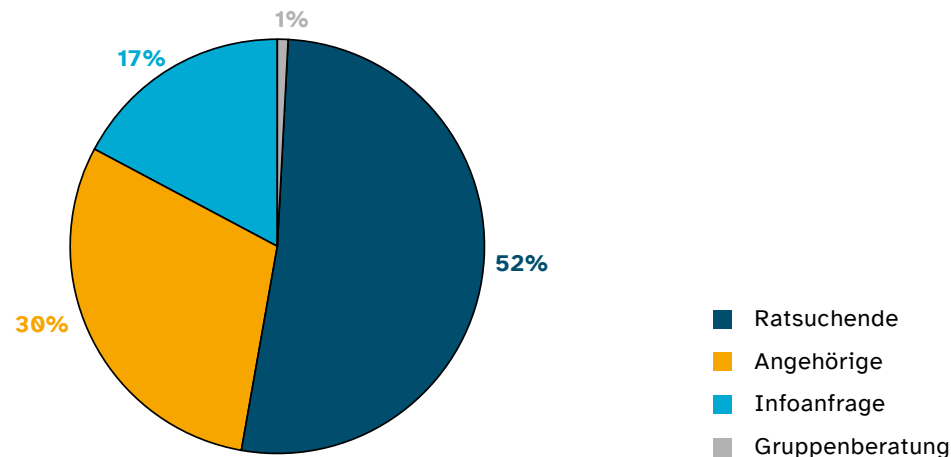
*Zitat Agnes Barczewski*



## Beratungen 2024

Das EUTB® Angebot wurde im Jahr 2024 insgesamt 570 mal in Anspruch genommen. Es wurden 297 Menschen mit einer (drohenden) Behinderung und 172 Angehörige beraten sowie 3 Gruppenberatungen und 98 Infoanfragen durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Beratungszahlen damit deutlich erhöht werden.

### Beratungszahlen 2024



## Wie findet die Beratung statt?

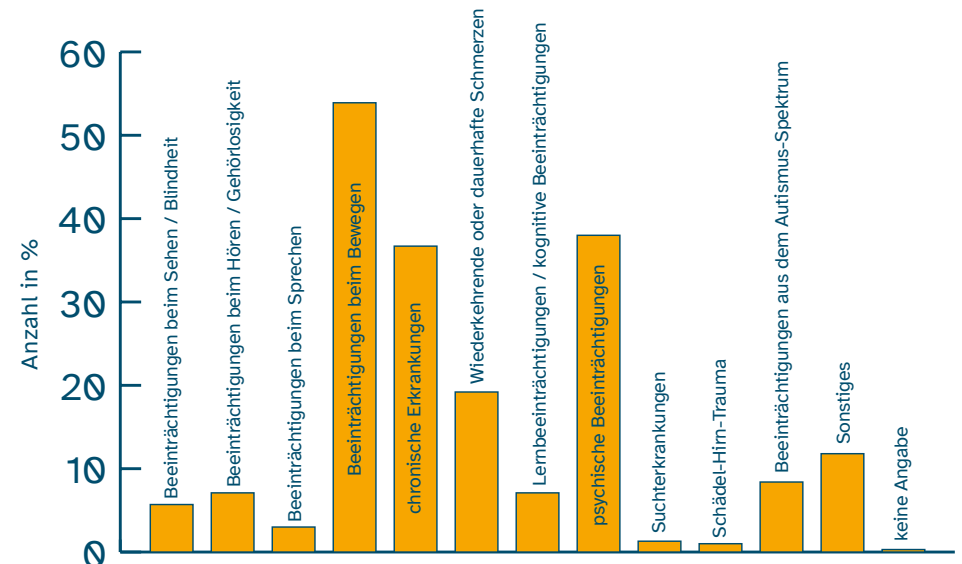
Die meisten Beratungen fanden in einem persönlichen Gespräch und telefonisch statt. Beratung per Mail und Videochat wurde ebenfalls durchgeführt. Eine entsprechende technische Ausstattung steht den Fachkräften und Ratsuchenden zur Verfügung.

## Welche Beeinträchtigungen haben Ratsuchende?

Insgesamt zeigt sich eine sehr heterogene Gruppe an Ratsuchenden mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Die Mehrheit der Ratsuchenden weisen körperliche und/oder psychische Beeinträchtigungen und/oder chronische Erkrankungen auf.

Bei der Gruppe der ratsuchenden Angehörigen sind Angehörige von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen am stärksten vertreten. Auch Angehörige von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und Beeinträchtigungen aus dem Autismus-Spektrum kommen häufig vor.

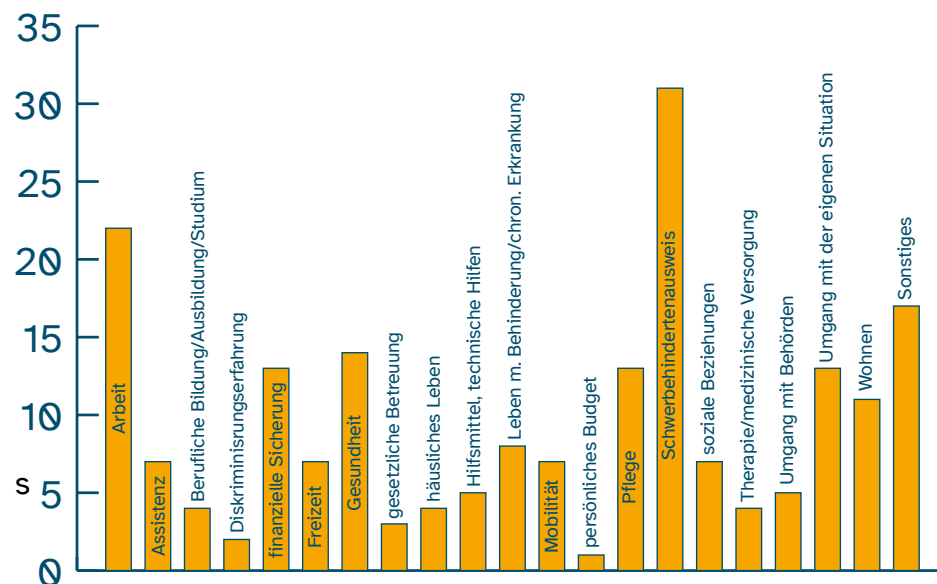
### Beeinträchtigungen der Ratsuchenden



## Zu welchen Themen wurde beraten?

Die meisten Beratungen erfolgten zum Themenbereich Schwerbehindertenrecht. Weitere Schwerpunktthemen waren Fragen zu Arbeit/beruflicher Situation, finanzielle Sicherung, Gesundheit und Pflege. Angehörige wurden vor allem zu den Themen Pflege, Entlastung des\*der Angehörigen und zu Assistenz beraten.

### Beratungsthemen



Im Verlauf des Jahres wurde ein Beratungsangebot für Gehörlose installiert. Zwei Gebärdendolmetscherinnen stehen nach Absprache für Beratungsgespräche zur Verfügung.



Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.

*Zitat Maria Montessori*

## Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 wurde die Netzwerkarbeit mit verschiedenen Multiplikator\*innen und Helfer\*innen des Sozialsystems weitergeführt. Die Vernetzung mit lokalen und regionalen Trägern sozialer Dienste, wie z.B. der allgemeinen Sozialberatung, der Migrationsberatung, den Verfahrenslots\*innen der Jugendämter und Selbsthilfevereinen und -gruppen dient zum einen der Information über das EUTB Beratungsangebot, ist aber auch hilfreich bei der Vermittlung von Ratsuchenden an passende Unterstützungsleistungen.

Die EUTB nimmt an Arbeitskreisen, Gremien und Veranstaltungen auf lokaler und auf Kreisebene teil, um aktuelle Entwicklungen, Themen und Fragestellungen der Zielgruppe „Menschen mit Behinderung“ zu erfassen und um an Lösungen aktiv mitzuwirken.



# Netzwerktreffen und Teilnahme an Veranstaltungen in 2024

- Austauschtreffen mit zentralen Trägern Sozialer Dienste an verschiedenen Standorten (KoKoBe, Sozialpsychiatrische Zentren, Diakonie, Caritas, AWO, verschiedene Selbsthilfeorganisationen und weitere Netzwerkpartner\*innen)
- Präsentation der EUTB beim Gesamttreffen der Selbsthilfegruppen im Rhein-Sieg-Kreis
- Teilnahme an Maikundgebung und Familienfest in Siegburg
- Vorstellung der EUTB bei den Rhein Sieg Werkstätten

- Gemeindepsychiatrischer Verbund Rhein-Sieg-Kreis
- Austauschtreffen mit Verfahrenslots\*innen der Jugendämter
- Runder Tisch Soziale Dienste in Meckenheim
- Präsentation der EUTB beim Inklusionsfachbeirat in Troisdorf
- Infostand beim Sommerfest des Vereins „Wir für Inklusion“ in Meckenheim
- Teilnahme an der Mut-Mach-Tour in Bonn
- Teilnahme an der Veranstaltung „Troisdorf Verein(t)“



v.l.n.r. Agnes Barczewski (EUTB-Beraterin) Gerald Bauer (Fachberatung Selbsthilfe-Kontaktstelle)  
Martina Felber (Fachreferentin Tagesangebote für Kinder des Paritätischen NRW)



## Ausblick

Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, dass Menschen mit Behinderung ihre Ansprüche auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft verwirklichen können. Mit unserer EUTB® Beratung unterstützen wir jede\*n einzelne\*n Ratsuchende\*n darin, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen.

Unser Ziel ist es den Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Sieg-Kreis unser Beratungsangebot nahe zu bringen, sowie diese niederschwellig und barrierefrei zugänglich zu machen.

Inklusion betrifft aber nicht nur einzelne Personen. Es bedeutet auch in einer Gesellschaft Strukturen zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, an allen Bereichen des Lebens selbstverständlich teilzunehmen.

Im Rahmen unserer Netzwerkarbeit und Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen wirken wir stetig auf die Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung und die Sensibilisierung für Fragen der Inklusion hin.

# Impressum

## Kontakt

Der Paritätische NRW Rhein-Sieg-Kreis  
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)  
Landgrafenstraße 1 | 53842 Troisdorf

## Ansprechpartner\*innen

Miriam Jung  
Agnes Barczewski  
Sonja Flesch  
Dagmar Nikolaus

Landgrafenstraße 1  
53842 Troisdorf

Telefon: 02241 20 14 296  
Telefax: 02241 40 92 20  
E-Mail: [teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org](mailto:teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org)

## Herausgeber

Der Paritätische NRW Rhein-Sieg-Kreis  
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)  
Landgrafenstraße 1 | 53842 Troisdorf

## Redaktion

Reiner Mathes  
Geschäftsführer des Paritätischen im Rhein-Sieg-Kreis

Das Beraterinnen-Team der EUTB Rhein-Sieg-Kreis

Der Paritätische NRW Rhein-Sieg-Kreis  
Landgrafenstraße 1 | 53842 Troisdorf

Bilder: Archiv - Der Paritätische NRW



***Inklusion ist keine Frage der politischen Korrektheit.  
Es ist der Schlüssel zum Wachstum.***



*Zitat Jesse Jackson*

[www.teilhabeberatung-rhein-sieg-kreis.de](http://www.teilhabeberatung-rhein-sieg-kreis.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages